

# Medizinischer Fortschritt nur dank starker Forschung

Die Grundlagenforschung ist die Basis für die Medizin der Zukunft. Bei «Forschung für Leben» leisten Forschende, Ärztinnen und Ärzte Fakten-basierte Aufklärung.

Um neuen Medikamenten zu entwickeln, ist es erforderlich, den Organismus von gesundem Menschen und Tieren zu verstehen, um danach die Grundlagen von Krankheiten erforschen zu können. «Die Grundlagenforschung liefert unerlässliche Erkenntnisse für die Entwicklung wirksamer Behandlungen von Menschen- und Tierpatienten», sagt



Unser Verein setzt sich für Schweizer Forschende ein und informiert Bevölkerung und Politik.

Prof. Michael Hottiger, Präsident des Vereins Forschung für Leben, Veterinärmediziner und Forscher.

Biomedizinische Forschungsprojekte beinhalten immer unterschiedliche Ansätze und Methoden, wie Analysen an Zellen oder Geweben, Computer-unterstützte bioinformatische Ansätze, aber auch Studien mit Krankheitsmodellen in Tieren. Tierversuche werden jedoch nur eingesetzt, wenn dies absolut unerlässlich ist.

Es gibt viele Beispiele erfolgreicher Umsetzung von Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung in der Klinik wie Impfungen, antivirale Therapien, Therapie bei Stoffwechselkrankheiten, aber auch solche, von denen nur Tiere profitieren, wie Therapie von Klauenerkrankungen bei Nutztieren und Arthrosen bei Heimtieren.

Trotz dieser Fortschritte wartet immer noch viel Arbeit auf die Forschenden: Es gibt noch keine Medikamente gegen Alzheimer und andere neurodegenerative Krankhei-

ten, schwere Rückenmarksverletzungen sind noch unheilbar, und obwohl durch die biomedizinische Forschung die Lebenserwartung der meisten Krebskranken massiv gestiegen ist, gibt es leider immer noch aggressive unheilbare Krebserkrankungen. Um diese und viele weitere Krankheiten zu besiegen, braucht es weiterhin intensive Forschung in der Schweiz. «Daran, dass diese Forschung zu einem Gewinn für die Patienten – Mensch oder Tier – wird, arbeiten wir rund um die Uhr und geben unser Bestes.»

## ZUR AUTORIN

**Dr. Iana Buch**  
Geschäftsführerin

Forschung für Leben

Verein Forschung für Leben

8000 Zürich

T: +41 (0)78 933 04 76

E: buch@forschung-leben.ch

**www.forschung-leben.ch**